

Schulweg

Lutherschule Grundschule

Albstadt-Tailfingen



Allgemeine Hinweise zum Schulweg und für Eltern von Schulanfängern

Wichtigster Beitrag zur Sicherheit Ihres Kindes ist das praktische Training des Schulweges

- Gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind bereits einige Zeit vor dem ersten Schultag den Schulweg in beiden Richtungen mehrmals ab. Wählen Sie dabei nicht den kürzesten Weg, sondern den gefahrlosesten - den Weg, bei dem man die Straße an Fußgängerampeln oder Zebrastreifen oder jedenfalls an übersichtlichen Stellen queren kann.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind genügend Abstand zur Fahrbahn hält und nicht auf dem Bordstein balanciert.
- Bei Straßen ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit entgegenkommende Fahrzeuge rechtzeitig erkannt werden können.
- Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich verhalten soll, wenn der Gehweg durch parkende Fahrzeuge oder Mülltonnen blockiert ist und es deshalb auf die Fahrbahn ausweichen muss.
- Machen Sie Ihr Kind darauf aufmerksam, dass man von Fahrzeugen - und ganz besonders von Bussen und Lkw - viel Abstand halten muss. Die Fahrer können Fußgänger an vielen Stellen rund um das Fahrzeug nicht sehen (sog. „Tote Winkel“).

Fahrbahnüberquerung

- Wenn eine Straße ohne Fußgängerquerungshilfe (d.h. ohne Zebrastreifen oder Mittelinsel oder Ampel) überquert werden muss, sollte dies grundsätzlich an Kreuzungen und Einmündungen geschehen und nicht an Streckenabschnitten dazwischen.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie man vorsichtig an die Bordsteinkante herantritt, dass man am Bordstein („Stopstein“) in ca. 20 cm Abstand zur Fahrbahn stehen bleibt.
Üben Sie mit Ihrem Kind wohin man den Blick richtet (erst nach links, dann nach rechts und danach nochmals nach links) und wie man die Fahrbahn überquert - nämlich flott und auf geradem Weg und mit Blickkontakt zu herankommenden Autofahrern.
- An Einmündungen und Grundstückseinfahrten ist die Sicht oft durch Mauern, Hauskanten oder Sträucher versperrt.
 Klären Sie Ihr Kind über diese Gefahrensituationen auf und zeigen Sie ihm, dass man hier sehr vorsichtig sein muss.

Fahrbahnüberquerung am Fußgängerüberweg

- Auch auf dem Zebrastreifen gilt: Vor dem Überqueren der Straße nach links und rechts und danach nochmals nach links schauen und erst losgehen, wenn ein ankommendes Auto angehalten hat !

Fahrbahnüberquerung an einer Ampel mit Fußgängersignal

- Mit dem Umschalten des Fußgängersignals von „Grün“ auf „Rot“ beginnt die sogenannte „Räumzeit“ (Schutzzeit). D.h. Fußgänger, die sich zu dieser Zeit noch auf dem Überweg befinden, können die Fahrbahn noch sicher und gefahrlos überqueren.
Deshalb gilt: Nicht an den Ausgangspunkt zurücklaufen, sondern zügig zur anderen Fahrbahnseite gehen!
Bei breiten Straßen mit Signalgeber auf der Mittelinsel dort die nächste Grünphase abwarten.

Gleichzeitig ist es außerordentlich wichtig, dass Sie Ihrem Kind die Verkehrszusammenhänge bewusst machen:

- Wie unglaublich schnell ein Auto, das noch weit entfernt scheint, herangekommen ist; welche lange Strecke ein Auto beim Bremsen braucht, ehe es zum Stillstand kommt; auch dass ein Autofahrer ein einzelnes Kind vielleicht gar nicht bemerkt, weil er so viel anderes beachten muss.

Wiederholen Sie immer wieder die wichtigsten Regeln:

- Niemals zwischen geparkten Autos auf die Fahrbahn treten !
- Niemals einfach über die Fahrbahn laufen, weil auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite jemand ruft oder winkt !
- Niemals bei Rot die Straße queren !

- Nach einigen solcher Schulwegübungen sollte dann umgekehrt Ihr Kind Mutter oder Vater "führen", um so die selbstständige Bewältigung seines Schulweges zu lernen.
- Gut und wertvoll ist es, die ersten Alleingänge des Kindes zur Schule unerkannt aus der Entfernung zu beobachten. So können Sie sehen, ob sich Ihr Kind auf seinem Schulweg richtig verhält oder ob Sie das Schulwegtraining nochmals wiederholen müssen.

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren bzw. von der Schule abholen:

- Befördern Sie Ihre Kinder niemals ohne korrekte Sicherung im Kindersitz oder Sitzkissen, auch nicht auf kurzen Strecken !
(Rückhaltesystem mit ECE-Prüfzeichen 44/03 oder 44/04.)
- Halten Sie so an, dass Ihr Kind zum Gehweg hin aussteigen / einsteigen kann und die Straße nicht queren muss !
- Im Bereich der Schule sollten Sie sich eine Stelle zum Anhalten bzw. Ein- und Aussteigen suchen, die möglichst abseits der Laufwege der Schüler von und zur Schule bzw. von und zum Bus liegt.

Wichtig

- Helle, gut sichtbare Kleidung mit leuchtenden Farben, reflektierenden Streifen sowie Schultaschen mit Reflektoren erhöhen die Erkennbarkeit und damit die Sicherheit Ihres Kindes.
- Achten Sie darauf, dass gerade die Erstklässler die zu Schuljahresbeginn verteilten Warnwesten tragen. In der dunklen Jahreszeit kommt dem eine besondere Bedeutung zu.
- Ihr Kind sollte erst nach Ablegen der Fahrradprüfung in der Jugendverkehrsschule mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Grundsätzlich sind dann bis zum Alter von 10 Jahren Gehwege zu benutzen.

Um Grundschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr spielerisch näher zu bringen, empfiehlt sich ein Besuch des Internet-Auftritts der Aktion „Gib Acht im Verkehr“ (www.gib-acht-im-verkehr.de).

Erläuterungen zum Schulwegeplan

Im Zuge der Neugestaltung der Tailfinger Stadtmitte wird ab nächste Woche die Unterführung der Hechinger Straße zurückgebaut, anschließend erfolgt der Umbau des Kreisverkehrs Hechinger Straße/Neuweiler Straße/Goethestraße und die Umgestaltung der Verkehrsflächen in der Umgebung des Kreisverkehrs. Zur Durchführung dieser Arbeiten ist die Ortsdurchfahrt Tailfingen im genannten Bereich bis voraussichtlich 11.12.2020 vollständig gesperrt.

Während dieser Sperrung wird der Verkehr auf der Ortsdurchfahrt in Richtung Onstmettingen über Thaliastraße – Erich-Kästner-Straße – Obere Bachstraße und Sedanstraße umgeleitet.

In Richtung Ebingen führt die Umleitung über Sedanstraße – Obere Bachstraße – Adlerstraße – Ludwigstraße – Erich-Kästner-Straße und Martin –Luther-Straße bzw. Thaliastraße.

Der Verkehr von und zur Neuweiler Straße wird über Eisenbahnstraße – Alte Poststraße und Lange Straße zur Umleitungsstrecke Erich-Kästner-Straße geführt und fährt in umgekehrter Richtung über Martin-Luther-Straße – Georgstraße und Eisenbahnstraße zur Neuweiler Straße.

Während dieser Umleitung der Ortsdurchfahrt gilt die nachfolgende Schulwegempfehlung:

Die Kinder, die aus den oberhalb der Hechinger Straße gelegenen Wohnbereichen zur Lutherschule Grundschule gehen, sollten während der Umleitung der Ortsdurchfahrt entweder auf dem Gehweg auf der Ostseite der Hechinger Straße oder über die Wohnstraßen, die oberhalb der Hechinger Straße verlaufen bis zum Fußgängerüberweg, der sich in der Hechinger Straße unmittelbar nach Einmündung Adlerstraße befindet, gehen.

Dort sollten sie die Hechinger Straße queren und über den verkehrsberuhigten Bereich Adlerstraße und Am Markt („Neue Mitte“) bis zur Lange Straße laufen und diese mit Hilfe des dortigen Fußgängerüberweges queren und über den Umlandgarten zur Martin-Luther-Straße gehen. Dort ist für die Dauer der Umleitung eine Fußgängersignalanlage installiert mit deren Hilfe die Martin-Luthe-Straße gequert wird. Von hier aus gelangen die Kinder über den Gehweg zur Fußgängersignalanlage in der Erich-Kästner-Straße und können so die Umleitungsstrecke sicher queren und gefahrlos die Schule erreichen.

Die Kinder, die aus den Bereichen unterhalb der Hechinger Straße (Brunnenstraße und Umgebung) zur Schule gehen, gelangen über die 30-km-Zone Mühlstraße oder die Gehwege in der Brunnenstraße und Sedanstraße zur Oberen Bachstraße, queren die Obere Bachstraße entweder an der

Fußgängersignalanlage in Höhe Drogeriemarkt „Rossmann“ oder weiter vorne bei der neu installierten Fußgängersignalanlage an der Einmündung zur Adlerstraße und gehen über den verkehrsberuhigten Bereich Adlerstraße/Am Markt zur Lange Straße.

Hier wird der Schulweg über den Fußgängerüberweg Lange Straße zum Uhlandsgarten und über die Fußgängersignalanlage Martin-Luther-Straße bis zur Fußgängersignalanlage Erich-Kästner-Straße fortgesetzt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aufgrund der geänderten Verkehrsführung die Ampelanlage Hechinger Straße/Sedanstraße abgeschaltet werden musste und die Sedanstraße in beiden Fahrtrichtungen als Umleitungsstrecke für die Ortsdurchfahrt dient.

Um auch hier eine sichere Fahrbahnquerung zu gewährleisten, wurde für die Zeit der Umleitung in der Sedanstraße eine Fußgängersignalanlage installiert.

Für die Kinder, die aus den Bereichen südlich der Neuweiler Straße, Eisenbahnstraße und Umgebung zur Schule gehen, wurde in der Eisenbahnstraße unmittelbar nach Einmündung Alte Poststraße vorübergehend eine Fußgängersignalanlage installiert mit deren Hilfe die Eisenbahnstraße gequert werden kann. Der Schulweg wird dann über den südlichen Gehweg der Alten Poststraße zur Lichtzeichenanlage in der Goethestraße in Höhe Volksbank fortgesetzt, die Goethestraße mit Unterstützung der Ampel gequert und der Schulweg auf dem nördlichen Gehweg der Martin-Luther-Straße bis zum Uhlandsgarten fortgesetzt.

Am Uhlandsgarten kann die Martin-Luther-Straße wieder mit Hilfe der dortigen Fußgängersignalanlage gequert werden. Über die Fußgängersignalanlage in der Erich-Kästner-Straße erreichen die Kinder dann gesichert die Schule.